

## Veränderung

von Wolfgang Sieg

Regie: Claus Boysen

Produktion: NDR/RB 1993, 53 Minuten

Eigentlich hat die Familie Stallwachs immer ein sehr regelmäßiges Leben geführt. Aber seit Herr Stallwachs arbeitslos ist, schleichen sich hier und da Irritationen ein. Das beginnt mit harmlosen Erinnerungslücken, setzt sich fort über unverständliche Reaktionen bei Nachbarn und Bekannten, und es endet in einer Wirklichkeit, in der sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft chaotisch vereint haben.

Wenn es im Niederdeutschen Hörspiel einen surrealistischen Autor gibt, dann ist es Wolfgang Sieg. In diesem Hörspiel schildert er - typisch für seine Arbeit - eine unauffällige, leise heranschleichende Katastrophe, die im (von ihm ebenfalls bevorzugten) Kleinbürgermilieu gar nicht recht als solche wahrgenommen wird.

Sieg gehört unverkennbar zu denen, die das Nachdenken über das "Tausendjährige Reich" noch nicht aufgegeben haben.

Herr Stallwachs: Edgar Bessen

Frau Stallwachs: Herma Koehn

Dieter Stallwachs: Anke Engelsmann

Hansmann: Günter Lüdke

Alter Mann: Heinrich Kunst

Feddersen: Fritz Hollenbeck

Wirtz: Klaus Nowicki

Wesemer: Wolf Rathjen

Kontrolleur: Wolfgang Schenck

Dirk Böhling, Carsten Frenz, Harald Halgardt, Hans Kemner, Elsbeth Kwintmeyer,  
Hans Werner Radula, Niels Rodewald, Heino Stichweh